

# ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie  
des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und  
Naturschutz – Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruk-  
tur **außerhalb von Gemeinden** infolge des Hochwassers im Mai /  
Juni 2013 – aus Mitteln des Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder  
für Schäden infolge des Hochwassers Mai/Juni 2013

Thüringer Aufbaubank  
Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt  
Postfach 90 02 44  
99105 Erfurt

<b>Nicht vom Antragsteller auszufüllen.</b>
Eingangsstempel
Kundennummer
Projektnummer

## Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, E-Mail-Adressen u.ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung.

### 1. Angaben zum Antragsteller

<b>Organisation / Name, Vorname</b>  bei juristischen Personen Vertretungsbefugter:		<b>Rechtsform</b>
<b>Postleitzahl / Ort</b>	<b>Straße / Postfach</b>	
<b>Telefon</b> (mit Vorwahl)	<b>Fax</b> (mit Vorwahl)	<b>Ansprechpartner</b>
<b>E-Mail-Adresse</b>		
<b>Im Handelsregister eingetragen</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<b>Auszugsnummer / Amtsgericht</b>	
<b>Bankverbindung</b>		
<b>Name / Anschrift / Telefon der Bank</b> (Zweigstelle, Filiale, Niederlassung)		
<b>BIC</b>	<b>IBAN</b>	
<b>Für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

## 2. Wahl der Fördergegenstände

Beantragter Fördergegenstand (Mehrfachauswahl möglich):

<b>2.1 Hochwasserschutzanlagen und Wasserläufe im Außenbereich von Gemeinden</b>	
Sicherung und Wiederherstellung von Gewässern, Böschungen und Gewässerrandstreifen einschließlich Schutzpflanzungen und Wildbachverbauungen	<input type="checkbox"/>
Sicherung, Wiederherstellung, Instandsetzung von wasserbaulichen Anlagen (z.B. Deiche, Schöpfwerke, Siele, Wehre, Ufermauern)	<input type="checkbox"/>
Entschädigungen an Stelle von Wiederherstellungsmaßnahmen nach § 11 ThürWG	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Ländliche Wege im Außenbereich von Gemeinden <sup>1</sup></b>	
Wiederherstellung Verkehrsverhältnisse bei nichtöffentlich gewidmeten Verbindungswegen zu Gehöften oder zum öffentlichen Straßennetz inkl. zugehörige Vorarbeiten	<input type="checkbox"/>
Wiederherstellung Verkehrsverhältnisse bei ländlichen Wirtschaftswegen (nicht öffentlich gewidmete außerörtliche Wege) z.B. zu land- oder forstwirtschaftlichen Flächen führend, Verbindungswege, Feld- und Waldwege, Rückewege, und sonstige Wege einschließlich Brückenbauten und Nebenanlagen	<input type="checkbox"/>
im Zusammenhang mit der Maßnahme stehende erosionsmindernde Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
Wiederherstellung begleitende Maßnahmen des Natur-, Wasser-, und Landschaftsschutzes	<input type="checkbox"/>
<b>2.3 Sonstige Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden</b>	
Sicherung und Wiederherstellung sonstiger Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden (soweit nicht unternehmerischen Zwecken zuordenbar)	<input type="checkbox"/>

*Hinweis:*

*Nicht förderfähig sind Schäden, die wegen des Verstoßes gegen Vorschriften zum Schutz vor Hochwassergefahren in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten eingetreten sind.*

<sup>1</sup> Für die ländlichen Wege bedarf es einer amtlichen Bestätigung des Schadens. Diese ergeht bei Gemeinden durch die zuständige Untere Wasserbehörde und für alle anderen Antragsteller durch die Gemeinde. Die amtliche Bestätigung des Schadens ist mit dem Antrag einzureichen.

### 3. Angaben zum Schaden

**Hinweis:**

Angaben zum Schaden sind für jedes einzelne Schadensobjekt separat einzureichen. Deshalb bitte Blätter zu Punkt 3 (3.1 bis 3.3) jeweils für das einzelne Schadensobjekt ausfüllen und dem Antrag beifügen.

#### 3.1 Schadensobjekt

<b>Bezeichnung des Schadensobjektes</b>	
<b>Postleitzahl / Ort</b>	<b>Straße / Hausnummer</b>
<b>Bundesland</b> Thüringen	<b>Landkreis</b>
<b>Gemarkung</b>	<b>Flur / Flurstück</b>

#### 3.2 Schadensbeschreibung

**Kurzbeschreibung des eingetretenen Schadens einschließlich der Erläuterung des Zustandes vor Eintritt des Schadens. Bitte fügen Sie, soweit vorhanden, geeignetes Bildmaterial als Anlage bei.**

**Bei Notwendigkeit eines höheren Fördersatzes als 80%, erläutern natürliche, juristische Personen sowie Personengesellschaften bitte die Gründe für den Härtefall und fügen geeignete Unterlagen als Nachweis bei.**

Maßnahmezeitraum	Tag / Monat / Jahr
Beginn der Maßnahme	
Ende der Maßnahme	
<b>Wurde bereits mit der Schadensbeseitigung begonnen?</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, welche Maßnahmen wurden vorgenommen?	
Bisherige Ausgaben für die Maßnahmen (vorhandene Rechnungs- und Zahlungsbelege bitte mit einreichen):	<b>EUR</b>
<b>Ist die Maßnahme bereits abgeschlossen?</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Wurde für die Maßnahme bereits eine Soforthilfe bzw. eine andere Förderung für durch das benannte Hochwasser bedingte Schäden beantragt?</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, welche, wo und wann?	
<b>Wie erfolgte die Ermittlung des Schadens? (Unterlagen bitte beifügen)</b>	
Gutachten	<input type="checkbox"/>
Ingenieure/Architekten nach HOAI Leistungsphasen 1 und 2	<input type="checkbox"/>
sonstige Art der Schadensermittlung Erläuterungen:	<input type="checkbox"/>

**3.3 Finanzielle Aufstellung für das Schadensobjekt (Kostenannahme/Kostenschätzung)**

<b>Ausgabenarten</b>	<b>in EUR</b>
Ausgaben für Planung, Gutachten, etc.	
Ausgaben für Bauleistungen	
Ausgaben für Grunderwerb einschließlich Vermessung	
Ausgaben für die Entschädigung nach § 11 ThürWG	
Sonstige Ausgaben	
<b>Erhaltene/ in Aussicht gestellte weitere finanzielle Hilfen für den Wiederaufbau und Zahlungsansprüche</b> (Belege bitte in Kopie beifügen)	
Ansprüche auf Versicherungszahlungen	
Zuwendungen aus anderen Hilfsprogrammen (z.B. Sofortgeld, Soforthilfe, etc.)	
Spenden	
Förderungen aus anderen Förderprogrammen	

<b>Gesamtausgaben zum Schadensobjekt</b>	
förderfähige Ausgaben	
nicht förderfähige Ausgaben	
beantragter Fördersatz in %	
<b>beantragter Zuschuss</b>	
<b>verbleibender Eigenanteil</b>	

Hinweis:

*Erhaltene/ in Aussicht gestellte weitere finanzielle Hilfen für den Wiederaufbau und Zahlungsansprüche werden als Eigenmittel gewertet. Unter Berücksichtigung dieser Leistungen wird durch die Zuwendung zur Vermeidung einer Überkompensation nur noch der verbleibende Betrag bis zur Höhe des Schadens geleistet.*

#### **4. Einzureichende Anlagen**

- Anlage 1 Nachweis der Eigentumsverhältnisse an den Objekten
- Erklärung zur Unterhaltungsverpflichtung für Gewässer und wasserbauliche Anlagen (gilt für Gewässerunterhaltungspflichtige)
- für Wiederaufbau von baulichen Anlagen in Überschwemmungsgebieten: Baugenehmigungen oder Planfeststellungen/Plangenehmigungen oder andere Zulassungen für die Errichtung baulicher Anlagen in Überschwemmungsgebieten
- Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als einen Monat) (nur juristische Personen des privaten Rechts)
- Kostenermittlungen und/oder bereits vorliegende Rechnungen und Zahlbelege
- weitere erläuternde Unterlagen (Bilder, Gutachten, etc.)
- Stellungnahmen und Genehmigungen zuständige Träger öffentlicher Belange

#### **5. Erklärungen des Antragstellers**

Ich erkläre / wir erklären,

**5.1** dass mir/uns der geltend gemachte Schaden tatsächlich und im Zeitraum 18.05.-04.07.2013 entstanden ist.

**5.2** mit dem Vorhaben erst nach dem 18.05.2013 begonnen haben. Mir/uns ist bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs-, Leistungs- oder Arbeitsvertrages verstanden wird sowie dass bei dem Nachweis der Bezahlung eine Aufrechnung oder Verrechnung generell nicht anerkannt wird.

**5.3** dass im Antrag keine Schäden an Objekten, die zum Zeitpunkt der Naturkatastrophe nicht-nutzbar oder bei Eintritt des Hochwassers zum Rückbau vorgesehen waren, enthalten sind.

**5.4** dass für dieses Vorhaben keine anderen als die in Nr. 3.3 vermerkten finanziellen Hilfen beantragt wurden.

**5.5** dass mir/uns bekannt ist, dass auf die Zahlung eines Zuschusses kein Rechtsanspruch besteht und dass ein beantragter oder bewilligter Zuschuss nicht abgetreten werden kann.

**5.6** dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.

**5.7** der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionengesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionengesetzes vom 16. Dezember 1996 (GVBl. S. 319) sind:

- Angaben zum Antragsteller;
- Angaben zum Investitionsort
- Durchführungszeitraum;
- Bezeichnung der (Teil)Investition;
- Finanzierungsplan.

Der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

**5.8** dass mir/uns bekannt ist, dass der Bewilligungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin/sind ich/wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) vom Auszahlungstage an zu verzinsen.

**5.9** der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass die Auszahlung unter dem Rückforderungsvorbehalt steht, wenn Leistungen durch Dritte erbracht werden und hierdurch eine Überkompensation des Schadens bewirkt wird.

**5.10** Ich/wir erkläre(n), dass an der Vorlage des Antragsformulars keine Veränderungen vorgenommen wurden.

**5.11 Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und -nutzung:**

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere der Thüringer Aufbaubank, dem für die Förderung zuständigen Ministerium -sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen/Institutionen- für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke erfolgen kann. Mir/Uns ist bekannt, dass die vorgenannten Daten voraussichtlich bis zum Ablauf der durch Rechtsvorschriften der Europäischen Union, des Bundes und des Landes geregelten Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen gespeichert werden und ich/wir nach Maßgabe des Thüringer Datenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über den Umfang der Speicherung sowie auf Berichtigung und Löschung meiner/unserer personenbezogener Daten habe(n).

**Zusätzlich für Gewässerunterhaltungspflichtige:**

**5.12** ich/wir erkläre(n), dass die Beseitigung von Hochwasserschäden an Gewässern auf der Grundlage der fachlichen Anforderungen gemäß des Handbuchs zur naturnahen Unterhaltung und zum Ausbau von Fließgewässern sowie der geltenden wasserrechtlichen Regelungen erfolgt.

**Zusätzlich für nicht öffentlich-rechtliche Antragsteller:**

**5.13** dass ich/wir meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, ein gegen mich/uns beantragtes oder eröffnetes Insolvenzverfahren unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).

**5.14** Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen bin/sind.

**6. Rechtsverbindliche Unterschriften**

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben.

---

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers/Firmenstempel sowie Name in Druckbuchstaben

## Nachweis der Eigentumsverhältnisse der antragsgegenständlichen Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Bezeichnung	Eigentümer	Eigentumsrechtliche Regelung	Laufzeit

Ich / Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu den Eigentumsverhältnissen der aufgeführten antragsgegenständlichen Grundstücke. Diese wurden anhand des aktuellen Grundbuchs bzw. Liegenschaftsbuchs ermittelt.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers / Stempel

\* Bei juristischen Personen (z. B. Vereine, Verbände etc.) ist der jeweilige gesetzliche Vertreter des Antragstellers / Zuwendungsempfängers **namentlich** zu benennen.